

Inhaltsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
	Projekt- und Gewerkübersicht	2
	Allgemeine Vorbemerkungen	3
	Übersicht Anlagen	5
01	Titel Vorbereitende Maßnahmen	6
02	Titel Absturzsicherung Treppenhäuser	11
03	Titel Sonstiges	16
04	Titel Stundenlohnarbeiten, Dokumentation	25
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	27

Projekt- und Gewerkeübersicht

1. Projektübersicht

Projekt: BK Meschede, HSK
LV: VE H331 Schlosser 2
Projektadresse: Dünnefeldweg 5, Meschede

Die Planung umfasst folgende Phasen:

1. Vorbereitende Maßnahmen für die Errichtung des Neubaus (V)
2. Errichtung Baustraße, Interimsparkplätze, Trafo und Baustelleneinrichtung
3. Errichtung des Neubaus Hauptgebäude Berufskolleg (H)
4. Umbau und Erweiterung der Rettungsdienstschule (R)
5. Abbruch des alten Berufskollegs (X)
6. Fertigstellung Freianlagen

Die hier beschriebenen Leistungen gehören zur Phase 3 (siehe auch Phasenplan Baustelleneinrichtung).

2. Projektbeschreibung

Neubau Berufskolleg:

Der Hochsauerlandkreis ist Träger von fünf Berufskollegs, von denen sich eines am Standort Meschede befindet. Das Berufskolleg Meschede hat einen kaufmännischen und einen technisch-gewerblichen Schwerpunkt. Zudem umfasst es eine Berufsschule für Gastronomie und Nahrungsgewerbe. Die Ausbildung der aktuell ca. 2.100 Schülerinnen und Schüler erfolgt sowohl in teilzeit- als auch in vollzeitschulischen Bildungsgängen und findet derzeit in vier miteinander verbundenen Unterrichtsgebäuden statt.

Am Berufskolleg in Meschede soll ein Neubau entstehen, der das Berufskolleg, die Fachschule für Agrarwirtschaft der Landwirtschaftskammer sowie das Regionaleprojekt "smart-Factory" beherbergen soll. Zudem soll die Sporthalle für die weitere Nutzung instandgesetzt werden. Das Atrium soll saniert und mit einem Anbau versehen werden, so dass dort zukünftig die Rettungsdienstschule des Hochsauerlandkreises untergebracht werden kann.

Im Anschluss an die Fertigstellung des Neubaus sind die Bestandsschulgebäude von Schadstoffen zu befreien und - mit Ausnahme des Atriums - anschließend abzureißen.

3. Wesentliche zu erbringende Leistungen

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Absturzsicherung aus geschlossenen Stahlwangen und Handläufe in vier Treppenhäusern
- zwei Treppen (3-4 Stufen) aus gefalteten Riffelblech als Ausstiege auf die Dachfläche
- Schachtabdeckung Technischschacht
- Torschwellen für Sektionaltore
- Einfassung/Gehäuse für die Noteinspeisung an der Außenfassade

Vorleistungen:

- Rohbauarbeiten
- Estrich

Die Folgegewerk bzw. in direkter Abstimmung:

- Maler

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf einem Grundstück des Hochsauerlandkreises in der Gemeinde Meschede, Gemarkung Meschede Stadt. Auf dem Grundstück des HSK befinden sich neben der Baustelle für den Neubau des Berufskollegs vier Unterrichtsgebäude, (eine Aula), eine Sporthalle und ein Wohnhaus. Die Bestandsgebäude sind miteinander verbunden.

Hinweise zur Anlieferung und Aufstellung von stationären Kranen und Autokranen:

Die Anlieferung und das Aufstellen von stationären Kranen und Autokranen ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen und abzustimmen.

1.2 Baustrom und Bauwasser

Zugänge zu Baustrom und Bauwasser sind der entsprechenden Baustelleneinrichtungsplanung zu entnehmen

1.3 Vermutete Kampfmittel

Kampfmittel sind auf dem Grundstück nicht bekannt.

1.4 Ausführung

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt entsprechend des Bauablaufs, auch in zeitlich und örtlich getrennten Abschnitten. Bei zeitlich getrennter Durchführung oder Teilleistungen der Leistung, insbesondere bei Leistungen auch geringeren Umfangs in Abhängigkeit anderer Leistungen, kann vom Auftragnehmer kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung abgeleitet werden.

1.5 Baufeld / Ortsbesichtigung

Eine Ortsbesichtigung des Geländes vor Angebotsabgabe wird dringend empfohlen, um sich über die örtlichen und sachlichen Gegebenheiten auf dem Baufeld, insbesondere bezüglich Logistik, Baustelleneinrichtung und Bauumfeld und etwa zu erwartende Ausführungsschwernisse, eingehend zu informieren. Zu diesem Zweck sind auch die Übersichtspläne der Bauphasen zu beachten.

2. Allgemeine Hinweise

Die Baustelleneinrichtung und die für die Bauausführung zur Verfügung stehende Fläche sind vor Ausführungsbeginn mit dem Auftraggeber abzustimmen und zu berücksichtigen.

2.1 Umlagen

Für die Baustelle sind folgende Umlagekosten zu berücksichtigen:

Baustrom:	0,1 %
Bauwasser:	0,1 %
Bauleistungsversicherung:	0,5 %
Projektserver:	0,1 %.

Die Abzüge werden anhand der Brutto-Abrechnungssumme berechnet.

3. Besondere Hinweise

Alle Positionen sind als komplette, in sich abgeschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Einheitspreise verstehen sich jeweils als Preis für die komplette Leistung in der geforderten Qualität.

Kalkulationshinweise:

Alle Maßnahmen sind vom AN eigenverantwortlich zu überprüfen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sowie Bedenken sind gemäß § 3 Abs. 3 VOB/B vor der Bauausführung unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Übersicht Anlagen

Übersicht Anlagen

Anlagen ARCHITEKTUR:

1. Ablaufterminplan
2. Sammelmappe Bauphasen
3. Sammelmappe Grundrisse, Schnitte, Ansichten
4. Sammelmappe Treppenabwicklungen
5. Sammelmappe Details Schlosser

Anlagen TRAGWERKSPLANUNG

6. Statische Berechnung
7. Statische Berechnung Geländer
8. Statik Schachtabdeckung

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

PLANUNG

01.001 Werkstatt- und Montageplanung

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung auf Grundlage der bauseitigen Ausführungsplanung für alle in den nachfolgenden Leistungspositionen beschriebenen Arbeiten zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.:

- Prüfung Toleranzen im Untergrund, Aufmaß Untergrund
- Darstellung der Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigungen und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaureihenfolge
- Erarbeitung sämtlicher Detailpunkte, Elementstöße, Verbindungen, Befestigungen, toleranzaufnehmende Anschlüsse bei Abweichungen zu vorliegender Detailplanung; in Skizzenform möglich
- Statische Bemessungen

Hinweise:

Bereits vorliegende Unterlagen sind lediglich zu prüfen und zu bestätigen.

Das Bestandsaufmaß zur Prüfung der für das Gewerk relevanten Maße ist Bestandteil der Werkplanung. Abweichungen sind rechtzeitig anzuzeigen.

1 psch

GP

01.002 Statik, prüffähig

Erstellung der statischen Nachweise als Einzel- bzw. Systemnachweise einschl. Brand- und Schallschutznachweise, prüffähig, für die geplanten Schlosserarbeiten der vorliegenden Ausschreibung. Dabei sind folgende Leistungen zu erbringen:

Leistungsbestandteile:

- Erfassung der Planungsgrundlagen:
Aufnahme aller relevanten Baugrunddaten, Bauwerkspläne, sowie der spezifischen Anforderungen an die Schlosserarbeiten.
- Abstimmung mit den verantwortlichen Planern und Fachingenieuren.
- Erstellung der statischen Berechnungen:
 - Anfertigung einer detaillierten statischen Berechnung unter Berücksichtigung der verwendeten Materialien, Belastungen und Einwirkungen.
 - Nachweis der Tragfähigkeit und Standsicherheit der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Schlosserkonstruktionen gemäß geltender Normen und Vorschriften.
- Prüffähige Dokumentation:
 - Erstellung der statischen Nachweise in einer prüffähigen Form, inklusive aller erforderlichen Nachweise, Skizzen und Berechnungsgrundlagen.
 - Zusammenstellung der Dokumentation in einem formgerechten Bericht, der den Anforderungen der Prüfstellen entspricht.
 - Abstimmung und Freigabe:
 - Vorlage der statischen Berechnungen zur Prüfung durch die zuständigen Behörden oder Prüfstellen.
 - Einarbeitung etwaiger Anmerkungen und Änderungen im Rahmen der Prüfungen.
 - Lieferung der finalen Unterlagen:
 - Übergabe der geprüften und freigegebenen statischen Unterlagen in digitaler und ggf. gedruckter Form.

1 psch

GP

BAUSTELLENEINRICHTUNG AN

Bauseitige Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung:

Mit Beginn der Leistungen AN sind folgende Leistungen bauseits abgeschlossen:

- Errichtung einer Baustraße im Süden der Sporthalle, um neben dem Dünnefeldweg eine weitere Abfahrtsmöglichkeit von der Baustelle anzubieten.
- Errichtung eines Bauzauns mit Toren Nord 1, Nord 2 und Süd.
- Baustrom:
 - 3 x Gruppenverteiler
 - 6 Abgänge, NH 00-Lastschaltleisten 3-pol, Leistung 173 kVA
 - 9 x Etagen-/Nebenverteiler
 - 2 CEE-Steckdosen 5/16 A, 400 V
 - 1 CEE-Steckdose 5/32 A, 400 V
 - 6 SCHUKO Steckdosen 3/16 A, 230 V
 - 1 St Abgang
 - Leistung 28 kVA
- Bauwasser:
 - 1 x Hauptverteilung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 **LV** **Schlosser II**
01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

2 St Wasserzapfstellen 1/2"
8 St Wasserzapfstellen 3/4"

2 x Nebenverteiler
2 St Wasserzapfstellen 3/4"
2 St Wasserzapfstellen 1/2"

- Allgemeine Baubeleuchtung zur Sicherung der Wege
- Container
WC-Container m/w mit Handwaschbecken
- Bauüberwachung
Wird im Zuge der Rohbauarbeiten eingerichtet
- Geschotterte Logistikflächen Nord und Süd
- Gerüst Klasse 4, W09 um das Gebäude und in den Innenhöfen

Mehrbedarf durch den AN ist entweder in der eigenen Baustelleneinrichtung oder als Umlage auf die EPs einzukalkulieren.

Kalkulationshinweis

Die ATV DIN 18299 führt sowohl das "Einrichten und Räumen" (4.1.1) als auch das "Vorhalten der Baustelleneinrichtung einschließlich der Geräte und dergleichen" (4.1.2) als Nebenleistung auf, also als Leistung, "die auch ohne Erwähnung im Vertrag zur vertraglichen Leistung gehören (§2 VOB/B)."

Zur einfacheren Kalkulation fasst die Position 01.001 "Baustelleneinrichtung" alle oben inkludierten Leistungen zusammen (die Kosten müssen also nicht auf andere Einheitspreise umgelegt werden).
Alternativ kann diese Position genutzt werden, um Besonderheiten der Baustelleneinrichtung, die für dieses Bauvorhaben gelten, gesondert auszuweisen.

Hinweis:

Diese Position wird auch bei Eintragung von 0,00 € oder ohne Eintragung (wird wie 0,00 € behandelt) gewertet.
Der AG geht dann davon aus, dass die Kosten in die EPs eingekalkuiert worden sind.

Hinweis 2:

Ausgenommen sind nur die ausdrücklich in anderen Positionen aufgeführten Leistungen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis 3:

Die im Baustelleneinrichtungsplan eingetragenen Logistikflächen können in Abstimmung mit der Objektüberwachung und unter Berücksichtigung der Folgegewerke (bzw. parallel arbeitender Gewerke) genutzt werden.

Die An- und Abfahrt erfolgt über den Dünnefeldweg.

Eine zusätzliche Abfahrt ist über die bauseitige zur Verfügung gestellte Baustraße südlich der Sporthalle (S) möglich.

Es ist mit erhöhtem Personen- und Verkehrsaufkommen in Stoßzeiten (Schulbeginn, Schulende, Pausenzeiten) zu rechnen. Daraus resultierende Einschränkungen und/oder erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

01.003

Baustelleneinrichtung, allgemein

Baustelleneinrichtung, allgemein AN

Komplette Baustelleneinrichtung AN einschließlich aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Arbeits-, Schutzmaßnahmen, Container, usw., für die gesamte Dauer der Maßnahme vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten entfernen.

Hinweis zur Kalkulation:

Insbesondere folgende Leistungen sind einzukalkulieren (oder alternativ auf die EPs umzulegen):

- Hier sind alle Maßnahmen zu kalkulieren, die sich aus den besonderen Bedingungen der Baustelle ergeben und die nicht in gesonderten Positionen erfasst sind.
- Baustellenbeleuchtung für das eigene Gewerk
- Reinigung der privaten und öffentlichen Verkehrsflächen, die im Zuge der Leistungen des AN verschmutzt werden.
(regelmäßig: täglich bis wöchentlich oder nach aktuellem Bedarf) inkl. erforderlicher Wasservorhaltung
- Leitungswege/-verlängerungen Bauwasser, Baustrom.
- Kräne (auch Mobilkräne) inkl. Herrichtung und Rückbau der notwendigen Aufstellflächen inkl. ggf. erforderlicher Bodenertüchtigungen.
- Anträge und Gebühren für erforderliche Straßensperrungen etc.
- Rückbau aller Maßnahmen

Die Aufzählung ist beispielhaft, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist durch den AN nach Bedarf zu ergänzen und einzukalkulieren.

Hinweis zur Abrechnung:

Die Abrechnung der übergeordneten Baustelleneinrichtung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	kann bis zum Verhältnis der erbrachten Teilleistung zur Gesamtleistung angefordert werden.			
	Hinweis zur Kalkulation: Nur Positionen, die extra ausgewiesen werden, sind nicht in die allgemeine Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.			
		1 psch		GP
Summe Titel 01				
			Vorbereitende Maßnahmen, Netto:	

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
02 Titel Absturzsicherung Treppenhäuser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02 Titel Absturzsicherung Treppenhäuser

TREPPENWANGE STAHLBLECH

02.001 Absturzsicherung - Stahlwange

Absturzsicherung aus geschlossenem Stahlblech, geneigt oder waagerecht, gemäß Ausführungsdetails und Statik fertigen, liefern und komplett fertig montieren.
Geometrie an Treppenneigung angepasst,
inkl. aller erforderlichen Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten.

Zweck: Absturzsicherung Treppen
Vorleistung: Rohbaukonstruktion,
Stahlbeton-Podeste,
Betonfertigteil-Treppenläufe
Werkstoffbezeichnung: S235JR nach DIN EN 10027-1
Blechstärke: 10 mm
Holmlast (F): 1,00 kN/m
Oberfläche: grundiert - Endbeschichtung bauseits
Kantenausführung: entgratet, geschliffen und
zur Vermeidung von Schnittgefahr und
Gewährleistung des Farbauftrags
mit 2mm Rundung gebrochen,
Höhe: UK Treppenlauf bis 1,10m über
OK Stufe, Gesamthöhe ca. 1,40m
Treppenform: zweiläufige Treppe mit
Zwischenpodest, 4 Treppenläufe
Steigungsverhältnis: 17 / 29 cm
Einbauort: Treppenhäuser 1 - 4

Die Stahlwange wird über angeschweißte Anschlussbleche aus ges. Position an den Betonfertigteil-Treppenläufen (Aussparung in jeder zweiten Treppenstufe) und den Stahlbeton-Podesten befestigt. Einbau bündig mit der Unterkante der Treppenläufe, -podeste und Geschossdecken

110 m EP GP

02.002 Zulage Ecke 90°, Stahlwange

Zulage für die Ausbildung der Ecke an der vorbeschriebenen Absturzsicherung aus geschlossenem Stahlblech, als 90°-Ecke, Stahlbleche im Bereich der Ecke nach stat. Vorgaben verschweißt.
Alle Ecken müssen zur Vermeidung von Schnittgefahr und Gewährleistung des Farbauftrags mit einer Rundung von 2mm gebrochen werden.

28 St EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
02 Titel Absturzsicherung Treppenhäuser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.003	Knick, Stahlwange Zulage für die Ausbildung des Knicks an der vorbeschriebenen Absturzsicherung aus geschlossenem Stahlblech, an den Übergängen vom geneigten zum waagerechten Verlauf.	32 St	EP	GP
02.004	Anschlussblech, Treppenwange Anschlussblech aus Flachstahl nach statischen Vorgaben an die Treppenwange aus geschlossenem Stahlblech geschweißt, zur Bodenmontage inkl. ggf. erforderlicher Unterfütterung mit Mörtel als Toleranzausgleich. Anschlussblech: Flachstahl FL180*10mm Länge l = 210 mm inkl. Bohrung für Bolzenanker Befestigung in Beton: 1 x Bolzenanker FAZ II Plus M10 Die Befestigung erfolgt an den Betonfertigteil-Treppenläufen, Podesten und Geschossdecken aus Stahlbeton, inkl. Vorbereiten der Bohrungen nach statischen Angaben. In den Treppenläufen ist in jeder zweiten Stufe eine Aussparung (240 x 240 mm) vorgesehen.	160 St	EP	GP
02.005	Zulage Schallentkopplung Zulage zur Vorposition der Anschlussbleche für die schallentkoppelte Ausführung der Befestigung an den Auflagerpunkten auf Podesten und Geschossdecken mittels elastischer Zwischenlagen (z. B. Elastomer- oder Sylomerauflager) zwischen Flacheisen und Rohbaukonstruktion zur Trittschall- und Körperschallentkopplung. Verschraubungen mit Isolierhülsen und Isolierunterlegscheiben. Abmessung ca. 180 x 210 mm, passend zu vorbeschriebenen Anschlussblechen, liefern und einbauen.	32 St	EP	GP
02.006	Distanzstück, Treppenwange Distanzstück am unteren Ende der Stahlwange zur Ausbildung einer Schattenfuge zurückspringend einbauen. Der Abstand zwischen Stahlwange und den angrenzenden Betondecken und -treppe beträgt 15mm.	110 m	EP	GP
Übertrag:				

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
02 Titel Absturzsicherung Treppenhäuser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

HANDLAUF

02.007 Halterung Holzhandlauf, Treppenwange

Halterung für Holzhandlauf und Geländerholm aus ges. Positionen, angeschweißt an Treppenwange aus geschlossenem Stahlblech, gemäß Ausführungsdetails und Statik fertigen, liefern und komplett fertig montieren.

Vorleistung: Stahl-Treppenwangen
Folgeleistung: Montage Handlauf,
Malerarbeiten (Lackierung)
Material: 90° Stahlwinkel aus Flachstahl,
FL80*10 mm

Befestigung: 80 x 80 mm, mit Ausklinkung
verschweißt mit Stahlwange
Oberfläche: Stahl, grundiert
Aufteilung: gleichmäßige Aufteilung
Abstand <= 1,00 m

Einbauort: Treppenwangen Treppenhäuser 1 - 4

124 St EP GP

02.008 Halterung Holzhandlauf, Wände

Wandhalterung für Holzhandlauf und Geländerholm aus ges. Positionen, montiert mittels Kopfplatte an den Treppenhauswänden, gemäß Ausführungsdetails und Statik fertigen, liefern und komplett fertig montieren.

Vorleistung: Betonfertigteilwände (gespachtelt)
KS-Wände (verputzt)
Folgeleistung: Montage Handlauf,
Malerarbeiten (Lackierung)
Material: 90° Stahlwinkel aus Flachstahl,
FL80*10 mm, mit Ausklinkung
Befestigung: Verschraubung über Kopfplatte aus
Flachstahl FL60*60*6mm,
inkl. 2 x Bohrung mit 45° Senkung für
versenkte Verschraubung
Oberfläche: Stahl, grundiert
Aufteilung: gleichmäßige Aufteilung
Abstand <= 1,00 m

Einbauort: Wände Treppenhäuser 1 - 4

196 St EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
02 Titel Absturzsicherung Treppenhäuser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.009 Geländerholm - Flachstahl

Durchgehender Geländerholm aus Flachstahl gem. Statik zur Aufnahme des Holzhandlaufs, angeschweißt an die Halterungen und Wandhalterungen, inkl. aller erforderlichen Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten.

Geländerholm: FL25*15 mm
inkl. Bohrungen mit 45° Senkung für versenkte Verschraubung des Holzhandlaufs aus Folgeposition

270 m EP GP

02.010 Handlauf, Eiche, halbrund, 40x40mm

Holzhandlauf, geneigt und waagrecht, auf Geländerholm montieren, gemäß Detailzeichnung

Vorleistung: Malerarbeiten,
Lackierung Stahlbauteile
Untergrund: Geländerholm
Holzart: Eiche, massiv
Güteklasse: 1 nach DIN 68365
Profil: halbrund, mit unterseitiger Fräsung zur Aufnahme des Geländerholms (25*15mm)
Querschnitt: 40 x 40 mm
Oberfläche: geölt
Befestigung: Verschraubung unterseitig mit dem Geländerholm, Senkschrauben

Einbauort: Treppenhäuser 1 - 4

Ausführungshinweis:

Die Montage des Handlaufs erfolgt zeitversetzt nach den zuvor genannten Arbeiten nach Abschluss der bauseitigen Malerarbeiten.

270 m EP GP

02.011 Zulage Krümmeling, Holzhandlauf

Zulage für die Ausbildung von Rundungen in Handläufen, durch den Einsatz von Krümmelungen an Ecken und Verzügen und im Bereich von Verkröpfungen gegen Stahlwange und Wände.

66 St EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
02 Titel Absturzsicherung Treppenhäuser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.012	Zulage Knick, Holzhandlauf Zulage für die Ausbildung des Knicks in Handläufen, an den Übergängen vom geneigten zum waagerechten Verlauf			
		68 St	EP	GP
Summe Titel 02		Absturzsicherung Treppenhäuser, Netto:		

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Titel Sonstiges

TREPPE DACHAUSGANG AUFZUG/TECHNIK2

03.001 Wartungstreppe aus Riffelblech

Wartungstreppe durchgehend gefaltet aus Riffelblech, inkl. statisch erforderlicher Unterkonstruktion aus Stahlprofilen, inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel, Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten, fertigen, liefern und komplett fertig montieren.

Zweck: Dachzugang
Vorleistung: Rohbaukonstruktion
Folgeleistung: Estrich
Werkstoffbezeichnung: S235JR nach DIN EN 10027-1
Blechstärke: nach stat. Erfordernis, 3/5 mm
Abwicklung Riffelblech: 230 cm, Faltung gemäß Zeichnung
Oberfläche: feuerverzinkt, rutschhemmend R10
Höhe: 79 cm, ab OKRF
Steigungen: 4 Steigungen, 18 / 27 cm
Austrittstiefe: 59 cm
Laufbreite: 187 cm

Befestigungsgrund: Stahlbetonwände und -decke, Türschwelle aus Stahlbeton

Planverweis: gem. Detail
BKM-H-ARC-5-631-00
Einbauort: Dachausgang Aufzug, H.3.T2

Kalkulationshinweis:

Der vorgezogene Einbau der auf dem Rohboden zu montierenden Elemente ist einzukalkulieren. Hierfür ist gem. Terminplan ein Zeitfenster vor Beginn der Estricharbeiten angesetzt.

1 St EP GP

03.002 Zulage Ausklinkung Riffelblech

Zulage für die Ausklinkung an vorbeschriebenem Riffelblech, zur Anarbeitung des Blechs an die Türschwelle der Außentür, werkmäßig vorbereitet nach Aufmaß.

Einzelmaß Ausklinkung: 240 x 545 mm
240 x 345 mm

2 St EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.003 Stahlhandlauf, Rundstahl, V4A, d=42,4mm

Handlauf aus Edelstahlrundrohr mit Wandhalterung.

Vorleistung: Rohbauwand, Stahlbeton-Wand
Folgeleistung: endfertig
Material: Edelstahlrundrohr, V4A, D= 42,4x2 mm, Rohrenden halbrund geschlossen
Wandhalter: 90° Rundstahlwinkel, V4A, D= 12 mm, auf runder Anschraubplatte, 75x10 mm, V4A
Befestigung: versenkte V4A-Schrauben
Oberflächen: geschliffen

Einbauort: beidseitig entlang des Treppenlaufs

4,3 m EP GP

03.004 Zulage Handlaufenden abgerundet

Zulage zum Edelstahlhandlauf, für die Ausführung mit abgerundetem Handlaufende nach unten oder zur Wandseite, gem. Anforderung Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden (DIN 18040-1, bzw. MVStättVO).

2 St EP GP

TREPPE DACHAUSGANG TECHNIK1

03.005 Wartungstreppe aus Riffelblech

Wartungstreppe durchgehend gefaltet aus Riffelblech, mit seitlicher Stahlwange mit 10 cm Überstand als Fußleiste inkl. statisch erforderlicher Unterkonstruktion aus Stahlprofilen, fertigen, liefern und komplett fertig montieren.
inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel, Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten.

Zweck: Dachzugang
Vorleistung: Rohbaukonstruktion
Folgeleistung: Estrich
Werkstoffbezeichnung: S235JR nach DIN EN 10027-1

Riffelblech
Blechstärke: nach stat. Erfordernis, 3/5 mm
Abwicklung: 210 cm
Oberfläche: feuerverzinkt, rutschhemmend R10
Höhe: 68 cm, ab OKRF
Steigungen: 3 Steigungen, 17 / 29 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Laufbreite: Austrittstiefe: 74 cm
125 cm

Stahlwange:
Blechstärke: nach stat. Erfordernis, 5 mm
Oberfläche: feuerverzinkt
Abwicklung: geneigte und waagerechte Oberkante
110 x 75 cm
Befestigung: mittels Laschen an
Geschossdecke/ STB-Wänden
inkl. Bohrungen für Befestigungen

Befestigungsgrund: Stahlbetonwände und -decke
Türschwelle aus Stahlbeton

Planverweis: gem. Detail
BKM-H-ARC-5-632-00
Einbauort: Dachausgang, H.3.T1

Kalkulationshinweis:

Der vorgezogene Einbau der auf dem Rohboden zu montierenden Elemente ist einzukalkulieren. Hierfür ist gem. Terminplan ein Zeitfenster vor Beginn der Estricharbeiten angesetzt.

1 St EP GP

03.006 Zulage Ausklinkung Riffelblech

Zulage für die Ausklinkung an vorbeschriebenem Riffelblech, zur Anarbeitung des Blechs an die Türschwelle der Außentür, werksmäßig vorbereitet nach Aufmaß.

Einzelmaß Ausklinkung: 240 x 250 mm

1 St EP GP

03.007 Stahlgeländer Wartungstreppe

Stahlgeländer, geneigt und waagerecht, bestehend aus Pfosten, Handlauf und Knieleiste für die zuvor beschriebene Wartungstreppe aus Riffelblech fertigen, inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel, Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten, liefern und komplett fertig an der Stahlwange montieren.

Zweck: Absturzsicherung
Vorleistung: Wartungstreppe
Werkstoffbezeichnung: S235JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Pfosten: 3 x Rechteckrohr MSH40*4
l = 110 cm
Handlauf: Rechteckrohr MSH50*30*3
l = 155 cm
inkl. 30 cm Verlängerung und
Verkröpfung am Treppenantritt
Knieleiste: Rechteckrohr MSH30*30*3
l = ca. 106 cm
Befestigung: nach stat. Erfordernis
seitlich in der Stahlwange
(gem. Vorposition)
Einbauort: Dachausgang, H.3.T1

1 St EP GP

SCHACHTABDECKUNG

03.008

Auflager-/Randprofil, Bodenplatte

Auflagerprofil als geschweißtes Stahlprofil zur Aufnahme der Schachtabdeckung aus Gitterrosten aus ges. Position, Montage auf der Bodenplatte, fertigen, liefern und komplett fertig montieren, inkl. aller erforderlichen Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten.

Zweck: Abdeckung Versorgungschacht
Vorleistung: Rohbau, Stahlbeton Bodenplatte
Folgeleistung: Estrich
Profil: L-Profil mit angeschweißtem durchgängigen Auflager aus Flachstahl, Stärke: 10 mm inkl. Bohrungen für Verschraubung
Abmessung: 225 x 120 x 100 mm
Material: S235JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt
Befestigung in Beton: gem. statischer Erfordernis

Kalkulationshinweis:

Der vorgezogene Einbau der auf dem Rohboden zu montierenden Elemente ist einzukalkulieren. Hierfür ist gem. Terminplan ein Zeitfenster vor Beginn der Estricharbeiten angesetzt.

4,9 m EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.009 Auflager-/Randprofil, Wand

Auflagerprofil als geschweißtes Stahlprofil zur Aufnahme der Schachtabdeckung aus Gitterrosten aus ges. Position, Montage an den angrenzenden Wänden, fertigen, liefern und komplett fertig montieren, inkl. Distanzstücke, aller erforderlichen Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten.

Zweck: Abdeckung Versorgungschacht
Vorleistung: Rohbau, Betonfertigteilwand, KS-Mauerwerk

Profil: T-Profil, ungleichschenkelig, geschweißt aus Flachstahl, Stärke: 10 mm
inkl. Bohrungen für Verschraubung

Abmessung: 160 x 100 mm

Material: S235JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt

Befestigung in Beton/
Mauerwerk: gem. statischer Erfordernis

6,3 m EP GP

03.010 Stegprofil, zweiseitiges Auflager

Stegprofil als geschweißtes Stahlprofil zur beidseitigen Aufnahme der Schachtabdeckung aus Gitterrosten aus ges. Position, angeschweißt an die Randprofile der Vorpositionen, fertigen, liefern und komplett fertig montieren, inkl. aller erforderlichen Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten.

Zweck: Abdeckung Versorgungschacht
Vorleistung: Randprofile gem. Vorposition

Profil: Vertikaler Steg aus Flachstahl, beidseitig angeschweißte horizontale Auflager, Stärke: 10 mm

Abmessung: ca. 160 x 160 mm

Material: S235JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt

8 m EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.011 Stegprofil, einseitiges Auflager

wie zuvor, Auflagerprofil als geschweißtes Stahlprofil, jedoch:
zur einseitigen Aufnahme der Schachtabdeckung aus
Gitterrosten

Profil: T-Profil, ungleichschenkl.,
geschweißt aus Flachstahl,
Stärke: 10 mm

Abmessung: ca. 160 x 80 mm

6 m EP GP

03.012 Gitterrostbelag, MW 33 mm

Stahlgitterrostbelag, feuerverzinkt, als Pressgitterrostbelag mit
Randeinfassung, umlaufendem Winkelprofilstahlrahmen,
verschiedene Formate

Belastung: begehbar, Einzellast < 1,5 kN
Bauhöhe: 40 mm
Typ: P_340-33-3
Maschenweite: 33 mm
Material: S 235 JR
Oberfläche: rutschhemmend, feuerverzinkt

Abmessungen: (240 - 730) x (365 - 1460) mm
gem. Aufmaß und Werkplanung

Unterkonstruktion: Auflagerprofile aus Vorpositionen
Befestigung: nach stat. Angaben

6,5 m² EP GP

03.013 Zulage Öffnbares Element

Zulage für die öffentbare Ausführung eines Gitterrostes aus der
Vorposition. Befestigung mittels Scharnieren an der
Unterkonstruktion.

Abmessung: 690 x 1460 mm

1 St EP GP

TORSCHWELLEN

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.014 Unterkonstruktion Torschwelle

Stahlkonstruktion bestehend aus Stahlrechteckrohr und oberseitig aufgeschweißten Stahlriffelblech mit einer Neigung von ca. 5°, fertigen, liefern und komplett fertig montieren. Die Konstruktion erhält einen Dämmkern, s. Folgeposition.

Zweck: Schwelle Sektionaltor
Abschluss Bodenaufbau
Wasserableitung nach außen
Vorleistung: Rohbaukonstruktion
Außenwände Betonfertigteil
Folgeleistung Estrich, Einbau Sektionaltor
Profil: Rechteckhohlprofil
RHS 200*120*8 mm
Länge: 2 x 3130 cm
2 x 2630 cm
Schwelle: Ausgleichskeil aus Flachstahl,
keilförmig zugeschnitten: Gefälle 5°
Riffelblech, 130 * 5 mm
umlaufend wasserdicht mit dem
Rechteckhohlprofil verschweißt
Anschluss Bodenplatte: angeschweißte Laschen, Flachstahl
inkl. Bohrungen für Bolzenanker
Befestigung in Beton: gem. statischer Erfordernis
Material: S235JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt
Planverweis: gem. Detail
BKM-H-ARC-5-627-00
Einbauort: Torschwellen Werkstätten

Kalkulationshinweis:

Der vorgezogene Einbau der auf dem Rohboden zu montierenden Elemente ist einzukalkulieren. Hierfür ist gem. Terminplan ein Zeitfenster vor Beginn der Estricharbeiten angesetzt.

11,5 m EP GP

03.015 Zulage: Ausdämmen Hohlprofil

Zulage für das hohlraumfreie ausdämmen/ausschäumen der zuvor beschriebenen Profile mit 2K-PU-Schaum (WLG 030), Einbringung über die Profil Stirnseiten
Lichter Querschnitt ca. 180 x 100 mm

11,5 m EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

NOTEINSPEISUNG

03.016 Einfassung Noteinspeisung, Außenfassade

Geschlossene Einfassung aus Stahlblech für
Noteinspeisungsanschlüsse , bestehend aus:

- Rückwand inkl. Bohrungen/Aussparungen für Rohrdurchführungen
- umlaufender Laibung
- rückseitiger Dämmung,
- öffentlicher und verschleißbarer Klappe mit Griffmulden

fertigen, liefern und in der vorgesehenen Öffnung im
Verblendmauerwerk (Höhenkoordination ist zu beachten!)
komplett fertig montieren, inkl. aller erforderlichen
Befestigungsmittel, Schweiß-, Füge- und Anpassarbeiten.

Die Klappe soll mit verdeckt liegenden
Edelstahl-Scharnieren/-Scharnierleiste nach unten aufklappen,
so dass die Klappe plan auf dem Mauerwerk unterhalb aufliegt.
Die Klappe ist gegen Verformungen auszusteifen.
Die Arretierung oben (4x) und seitlich (2x) ist mit
Edelstahl-Feuerwehrschrössern nach DIN 14925 auszuführen.

Die Klappe soll zwei Griffmulden zum manuellen klappen
bekommen. Die Griffmulden sind vollflächig von hinten
Einzukasten, und so anzuschragen, dass kein Wasser im
geschlossenen Zustand in der Griffmulde stehen bleibt.

Zweck: Abdeckung/Zugänglichkeit
Noteinspeisung Außenfassade
Vorleistung: Rohbaukonstruktion, Rohinstallation
Verblendmauerwerk
Werkstoffbezeichnung: Edelstahl, V2A
Blechstärke: nach stat. Erfordernis, ca. 3 mm
Abmessungen: ca. 75 x 150 x 30 cm
Oberfläche: pulverbeschichtet,
Farbton gem. Vorgabe AG
Bohrung/Aussparung
Rückwand: 2 x Ø 250mm
1 x Ø 150mm
1 x Ø 130mm
Dämmung Rückwand: Mineralwolle 032
Befestigung: Außenwand Betonfertigteil
thermisch entkoppelt
Einbauort: Ostfassade, EG

1 St EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03			Sonstiges, Netto:	

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
04 Titel Stundenlohnarbeiten, Dokumentation

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

04 Titel Stundenlohnarbeiten, Dokumentation

ARBEITEN AUF BESONDERE ANORDNUNG

Nachfolgende Positionen werden nur auf besondere Anordnung der Objektüberwachung ausgeführt.

04.001 Stundensatz: Fachwerker

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Objektüberwachung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Fachwerker

50 h EP GP

04.002 Stundensatz: Bauhelfer

Wie vorherige Position, jedoch:

Bauhelfer

50 h EP GP

DOKUMENTATION, BAUTAGEBUCH

Kalkulationshinweis

Die Kosten für die Dokumentations- und Revisionsunterlagen können hier summiert werden oder in die EPs einkalkuliert werden. Wird diese Position auf 0,00 € gesetzt, geht der AG davon aus, dass die Planung in den EPs berücksichtigt worden ist.

04.003 Führung Bautagebücher

Es ist arbeitstäglich ein Bautagebuch zu führen.
Folgende Inhalte müssen mindestens dokumentiert werden:

- Objektbezeichnung
- Datum
- Wettersituation
- Baufortschritt: Angabe der ausgeführten Leistungen
- Tätige Gewerke/Anzahl Mitarbeiter
- Tätige Nachunternehmer/Anzahl Mitarbeiter
- Anwesende Ingenieure, Fachingenieure, Prüfer oder sonstige Baubeteiligte
- eingesetzte Baugeräte/-maschinen mit Einsatzzeiten
- Verwendete Baustoffe mit Mengenangaben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331 LV Schlosser II
04 Titel Stundenlohnarbeiten, Dokumentation

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	– Anweisungen/Ergebnisse von Besprechungen sowie Namen und Unterschriften der Beteiligten – Fotos von Leistungen, die später nicht/schwierig zugänglich sind – Dokumentation von Prüfergebnissen, Prüfzeugnisse			Übertrag:
		1 psch		GP
04.004	Dokumentations-/Revisionsunterlagen Dokumentations-/Revisionsunterlagen über alle vom AN tatsächlich ausgeführten Leistungen in folgendem Mindestumfang: – Werkstatt- und Montageplanung – Berechnungen und Nachweise – Zulassungen und Prüfzeugnisse – Datenblätter – Errichterbescheinigungen – Pflege- und Wartungsanleitungen – Farb- und Designdokumentation mit vollständiger Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle sichtbar verbleibenden Produkte und Oberflächen Die Dokumentations-/Revisionsunterlagen sind vor der Ausführung der Bauleistung vom AN zu erstellen und dem AG rechtzeitig vor Baubeginn zu übergeben, damit die Schnittstellen zu den Leistungen anderer Gewerke in Abstimmung auf die Einbaubedingungen aller Baustoffe und -produkte erfolgen kann. Die Dokumentation ist vom AN über die Dauer der Bauzeit entsprechend fortzuschreiben und gem. Vorbemerkungen zu übergeben.			
		1 psch		GP
Summe Titel 04			Stundenlohnarbeiten, Dokumentation, Netto:	

LVZ - Zusammenfassung

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H331	LV	Schlosser II		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	6	
02	Titel	Absturzsicherung Treppenhäuser	11	
03	Titel	Sonstiges	16	
04	Titel	Stundenlohnarbeiten, Dokumentation	25	
Summe LV H331 Schlosser II				
Angebotssumme, Netto:			EUR	
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>